



**HEIMSPIEL**



**HALINA  
BERTRAM**  
KLAVIER

**SA 05.05.2018**

**THEATERFORUM**

## PROGRAMM SAMSTAG 05. MAI 2018

**JOHANNES BRAHMS** [1833 – 1897]

**Sechs Klavierstücke op. 118**

1. Intermezzo a-Moll. Allegro non assai, ma molto appassionato
2. Intermezzo A-Dur. Andante teneramente
3. Ballade g-Moll. Allegro energico
4. Intermezzo f-Moll. Allegretto un poco agitato
5. Romanze F-Dur. Andante
6. Intermezzo es-Moll. Andante, largo e mesto

**LUDWIG VAN BEETHOVEN** [1770 – 1827]

**Sonate Es-Dur op. 81<sup>a</sup> „Les adieux“**

Das Lebewohl. Adagio – Allegro | Die Abwesenheit. Andante espressivo |  
Das Wiedersehen. Vivacissimamente

P A U S E

**LEOŠ JANÁČEK** [1854 – 1928]

**Sonate 1.X.1905**

Die Vorahnung – Der Tod

**ROBERT SCHUMANN** [1810 – 1856]

**Fantasie C-Dur op. 17**

Durchaus phantastisch und leidenschaftlich vorzutragen |  
Mäßig. Durchaus energisch | Langsam getragen. Durchweg leise zu halten

## DIE INTERPRETIN

**HALINA BERTRAM, Klavier** | Geboren 1971 in Prag, studierte sie am Prager Konservatorium bei Valentina Kamenikova und an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Karl-Heinz Kämmerling. Ihre Studien vervollständigte sie bei Gitti Pirner in München. Zahlreiche Erfolge bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben säumten ihren künstlerischen Weg, u.a. beim Concertino Praga, beim Smetana-Wettbewerb und beim Europäischen Musikpreis in Frankfurt am Main. Neben der solistischen Tätigkeit widmet sich Halina Bertram intensiv der Kammermusik in unterschiedlichen Besetzungen, z.B. im Syrinx-Ensemble, mit dem sie 1993 zum Internationalen Kammermusikfestival nach Osaka/Japan eingeladen wurde. 2008 erschien eine mit dem Sänger Egon Dämmer aufgenommene CD mit Liedern von Brahms, Schumann, Wolf und Fortner. Als anerkannte Klavierpädagogin leitete sie den Kammermusikworkshop „Stars of Tomorrow“ und gestaltet zusammen mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks das „music atelier“ am Schliersee. 2003 wurde ihr von ihrer Heimatgemeinde Gauting der Günther-Klinge-Kulturpreis verliehen.

*[...] versteht es auch brilliant, hinter den Werken die Menschen aufzuspüren. [...] Großartig aber vor allem die beherrschte Dynamik und Klanggestaltung, die einem zart klingenden Pianissimo auch ein donnerndes und dennoch kultiviertes Fortissimo entgegenstellten.*  
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

## ZUM PROGRAMM

In ihrem Programm zeigt Halina Bertram, wie unterschiedlich man vom Thema „Abschied“ musikalisch inspiriert werden kann.

Die „**6 Klavierstücke op. 118**“ von **Johannes Brahms** gehören zu seinen letzten Klavierzyklen und beinhalten „in kleinstem Rahmen eine Fülle von Empfindungen“, wie es Clara Schumann zitiert.

Reine Programmmusik stellt dagegen **Beethovens „Les adieux“-Sonate** (Das Lebewohl – Die Abwesenheit – Das Wiedersehen), dar, seinem Schüler Erzherzog Rudolph gewidmet und von seiner durch Kriegsereignisse verursachten längeren Abwesenheit von Wien angeregt.

Ein musikalisches Denkmal setzte **Leoš Janáček** mit seiner „**Sonate 1.X.1905**“ einem jungen tschechischen Arbeiter, der bei einer Demonstration in Brünn ermordet wurde. Noch vor der Uraufführung vernichtete der Komponist in übertriebener Selbstkritik das Finale des ursprünglich dreisätzigen Werkes, sodass uns nur ein Fragment erhalten blieb (Die Vorahnung – Der Tod).

Zuletzt die melancholische Stimmung und tiefe Klage wegen der für sich verloren geglaubten Clara bei **Robert Schumanns „Fantasie C-Dur op. 17“**.



VORSCHAU

## MA'ALOT QUINTETT

SA 09.06.2018 | 20:00 | € 32/€ 15

Das Ma'Alot Quintett gehört seit seiner Gründung im Jahr 1986 international zu den führenden Kammermusikensembles mit seinem Repertoire der gesamten Bläserquintett-Literatur von der Klassik bis zur Avantgarde. Einzigartig sind die von Ulf-Guido Schäfer dem Quintett „auf den Leib“ geschriebenen Bearbeitungen.

STEPHANIE WINKER, Flöte | CHRISTIAN WETZEL, Oboe  
ULF-GUIDO SCHÄFER, Klarinette | SIBYLLE MAHNI, Horn  
VOLKER TESSMANN, Fagott

**A. REICHA** Bläserquintett Es-Dur op. 88 Nr. 2  
**JOLIVET** Serenade für Bläserquintett (Oboe principal, 1945)  
**RAVEL** Le Tombeau de Couperin (Bearbeitung Mason Jones)  
**PIAZZOLLA** L'Histoire du Tango (Bearbeitung Ulf-Guido Schäfer)

## INFORMATION + VORVERKAUF

bosco-Theaterbüro · Oberer Kirchenweg 1 · 82131 Gauting  
Telefon: 089 - 45 23 85 80 · Fax: 089 - 45 23 85 89  
kartenservice@theaterforum.de · www.theaterforum.de  
Di, Do, Fr 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00  
Mi 9:00 - 12:00 | Sa 10:00 - 12:00

## IMPRESSUM

Veranstalter: Theaterforum Gauting e.V.  
Vorsitzender: Hans-Georg Krause  
Leitung des bosco: Amelie Krause  
Leitung der Reihe Heimspiel: Gabriele Klingenstein  
Gestaltung: majazorn mediendesign, Stockdorf  
Druck: Miraprint Beiner KG, Gauting

## FÖRDERER

Bezirk Oberbayern, Landkreis Starnberg, Gemeinde Gauting,  
Fördermitglieder des Theaterforums Gauting, Stiftung der  
Gemeindesparkasse Gauting

